

Die Zeit mir Dir

Autor: iSee; email.isee@yahoo.com

*Du bist die Entspannung, die ich brauche,
wenn ich nach der Arbeit nach Hause krauche,
Gefühlte Minuten, verstrichene Stunden,
mit Dir vergesse ich die Zeit, an Dich gebunden.*

*Schau Dir liebevoll ins Angesicht,
auch ohne Lampen oder Kerzenlicht.*

*Zärtlich gleiten meine Finger über Dich,
ich bin ganz stumm, fast träumerisch.*

*Eine Trennung fällt mir so schwer,
dann fühle ich mich so leer.*

*Die Nachrichten, die Du mir anvertraust,
während Du fast belanglos schaust,
glaube ich Dir, ohne zu überdenken,
ohne mir Selbst reinen Wein einzuschenken.*

*Mal nehme ich mich Dir an, aktiv
Mal bist Du es, dann läuft noch mehr schief.*

Danach merke ich dann,

Liebe zu Dir, da ist nichts dran.

*Aus verschiedenen Welten, dass sind wir,
kostbare Momente, die stiehlt Du mir.*

*Fremd wird mir bei Dir die frische Luft,
atme ich doch nur Deinen ungesunden Duft.*

*Eine Trennung von Dir würde mir viel bringen,
beschäftigen könnte ich mich mit wahren Dingen.*

Finde Ausreden, um trotzdem bei Dir zu sein,

Du betrügst mich, bei Dir bin ich oft allein.

*Auch wenn ich denke, ich brauche Dich,
weiß ich, eigentlich tue ich das nicht.*

*Und Entspannung, die find ich nicht wirklich bei Dir,
Falsche Informationen, Zeitverschwendung! Bildschirm Du schadest mir!*